



Bedienungs- und Wartungsanleitung Ersatzteilliste

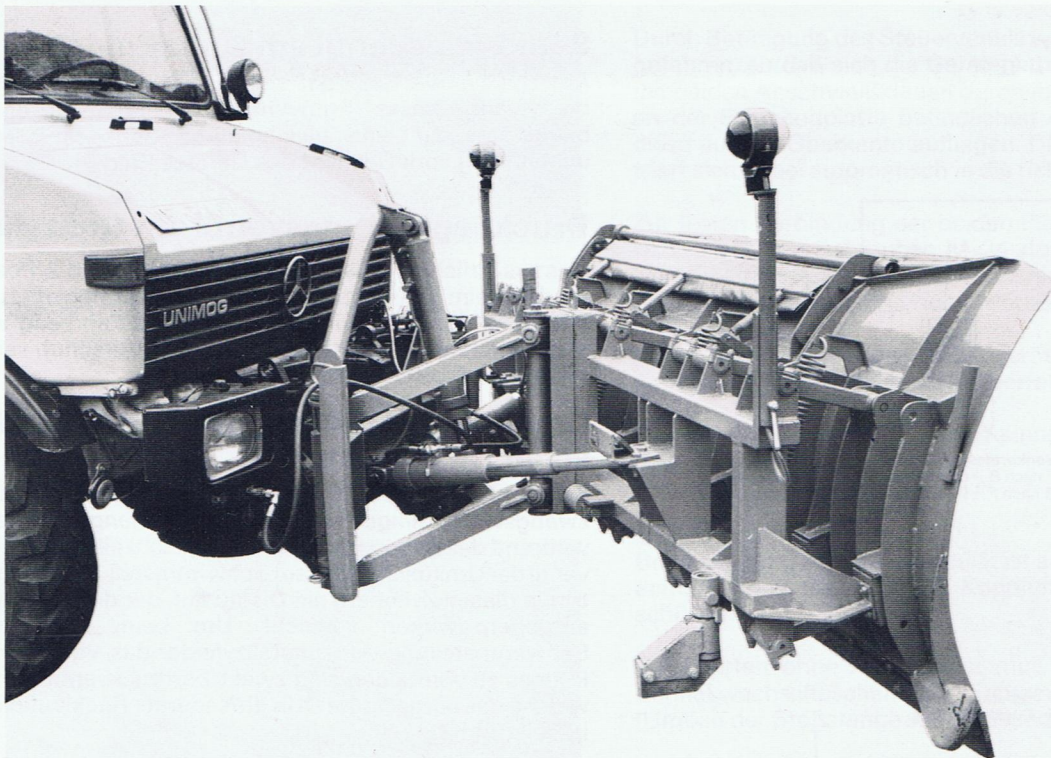
Operating and maintenance instruction / Spare parts List
Instruction de service et d'entretien /
Catalogue des pièces détachées

Maschine/Gerät:	Typ:	Listen-Nr.:
Schnellwechsellvorrichtung Quick change device Dispositif de changement rapide	Größe 3 UNIMOG U 800	9003-04
Hydraulische Hebe- und Senkvorrichtung Hydraulic lifting and lowering device Dispositif de relevage et d'abaissement	UNIMOG U 900	
Hydraulische Seitenumstellung Hydraulic orientation device Orientation hydraulique	UNIMOG U 1000	
	UNIMOG U 1100	
	UNIMOG U 1200	
	UNIMOG U 1500	
	UNIMOG U 1700	

Bei Bestellungen bitte folgende Angaben: Gerätetyp, Fabriknummer, Baujahr

When placing an order always indicate: Type, Serial Number, year of Manufacture

En cas de commande toujours indiquer le type, le numéro d'usine, l'année de fabrication



Ing. ALFRED SCHMIDT GMBH
SCHNEERÄUMGERÄTE · MASCHINENBAU
D-7822 ST. BLASIEN / SCHWARZWALD

Telefon 076 72/412-0 · Telex 7721 213
Für Ersatzteilbestellung Telefon 076 72/412130

Anbauanleitung für Schnellwechsellvorrichtung am UNIMOG

Beim UNIMOG U 1000/U 1200/U 1500/U 1700 ist die Fahrzeugplatte Lieferumfang von DAIMLER-BENZ.

Fahrzeugplatte am UNIMOG U 800/U 900/U 1100 montieren.

Vom UNIMOG Stoßstange abbauen, so daß die Rahmenenden vorn frei sind. Oberen Querbalken der Fahrzeugplatte mit Schrauben befestigen (4 Schrauben M 16 x 1,5 x 35 sowie 4 Schrauben M 16 x 1,5 x 110). In diesem Querbalken befinden sich die Aufnahmeta-schen der Schnellwechsellvorrichtung.

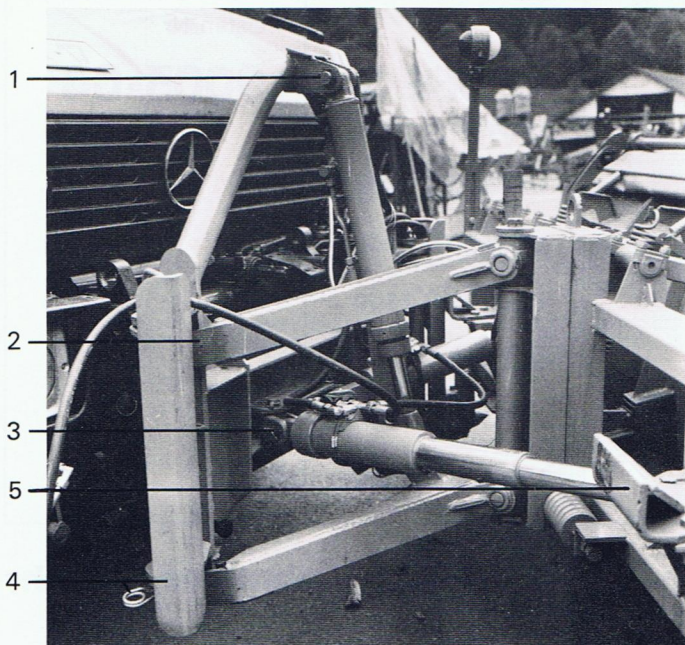


Bild 1

Geräteplatte montieren

Hubzylinder mit Kolbenstange nach unten mittels Bolzen in Geräteplatte einhängen und mit Klappsplint sichern (Bild 1, Pos. 1).

Parallelogramme des Vorbaugerätes in die vorgesehenen Bohrungen der Geräteplatte mit Steckbolzen einhängen (Bild 1, Pos. 2).

Kolbenstange des Hubzylinders mittels Steckbolzen an unteres Parallelogramm anlenken und mit Klappsplint sichern.

Schneepflug mit hydraulischer Umstellung:

Umstellzylinder mit Gelenkstücken, Bolzen und Klappsplinten an Geräteplatte und Pflug anbringen (Bild 1, Pos. 3).

Anschläge mit jeweils 3 Schrauben, Muttern und Federringen an Pflug montieren (Bild 1, Pos. 5).

Halbschalen mit Umsteckbolzen seitlich an Geräteplatte anbringen und mit Federstecker sichern (Bild 1, Pos. 4).

Die vier zum UNIMOG verlaufenden Schläuche durch Auge im Umsteckbolzen links führen und zusätzlich mit Schlauchbin-der zusammenhalten. Schlauch zum separaten Rücklauf ent-sprechend rechts verlegen.

Leerfahrtsicherung am oberen Bolzen der Hubzylinderaufhän-gung einhängen und mit Klappsplint sichern (Bild 1, Pos. 1).

Senkbremsventil am Hubzylinder

Am Hubzylinder befindet sich ein fest eingestelltes Senk-bremsventil. Dieses Stromventil sorgt beim Absenken des An-baugerätes für eine gleichmäßige Senkgeschwindigkeit, un-abhängig vom Gewicht des Gerätes (Bild 2).

Druckbegrenzungsventil am Hubzylinder

Das zusätzlich angebaute Überdruckventil (Bild 2, Pos. A) ver-hindert beim Schneeräubetrieb, daß der Pflug mit zuviel Bo-dendruck gefahren wird und damit das Fahrzeug vorne zu stark entlastet ist, was Lenkbarkeit und Vorschub sehr nach-teilig beeinflussen würde.

Druckbegrenzungsventile bei hydraulischer Umstellung.

Beim Anheben des Schneepfluges werden die Umstellzylinder zwangsweise einige Zentimeter zusammengeschoben. Wird während des Hebevorganges nicht gleichzeitig das Hydraulik-ventil der Umstellzylinder auf Schwimmstellung geschaltet, so tritt in diesen Zylindern ein Ölstau auf, der dem Hebevorgang entgegenzuwirken versucht. Um beim Anheben ohne Schwimmstellung der Umstellzylinder das Verklemmen des Pfluges zu vermeiden sind zwei Überdruckventile eingebaut, welche das aufgestaute Öl in die separate Rücklaufleitung ab-lassen (Bild 3).

Wartung

Nach längerem Einsatz Schrauben und Bolzen auf festen Sitz und Vollständigkeit prüfen. Hydraulikkupplungen, Schläuche, Verschraubungen, Ventile und Zylinder auf Dichtheit prüfen.

Leichtes Einfetten der Klauen erleichtert das Eingreifen der Klauen in die Taschen beim Schnellwechsellvorgang.

Bei längerer Standzeit bewegliche Teile entrostet und einfet-ten.

Bei Störungen an der Hydraulik sollten zuerst die Schnellkup-plungen auf einwandfreie Funktion überprüft werden. Der größte Teil aller Störungen resultiert erfahrungsgemäß aus nicht mehr öffnenden Steckkupplungen.

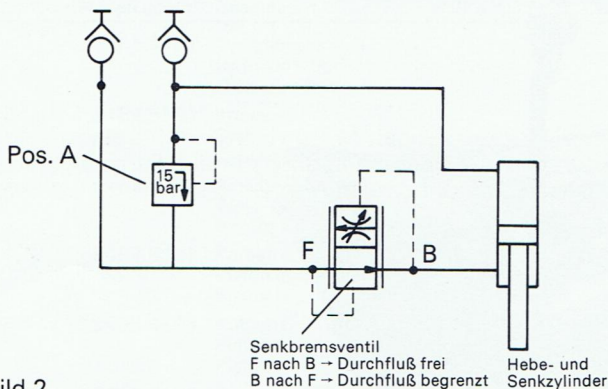


Bild 2

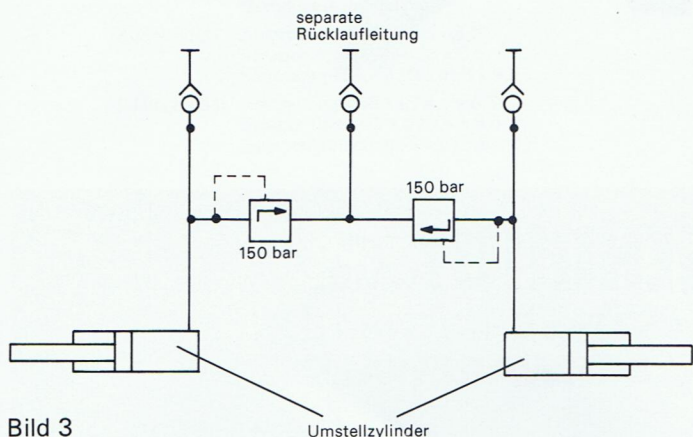


Bild 3

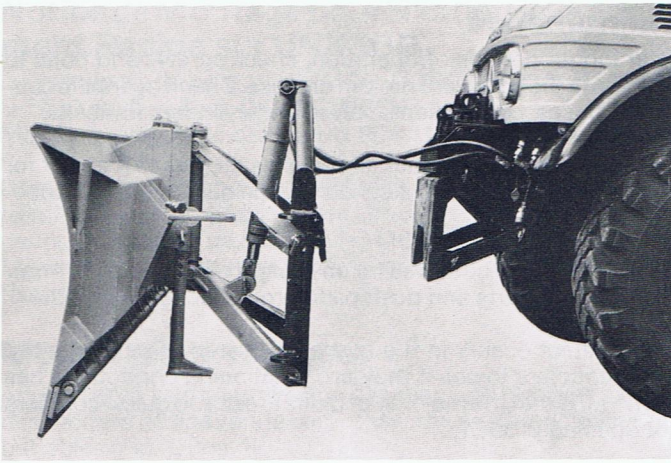


Bild 4
Hydraulikschläuche am UNIMOG angeschlossen.

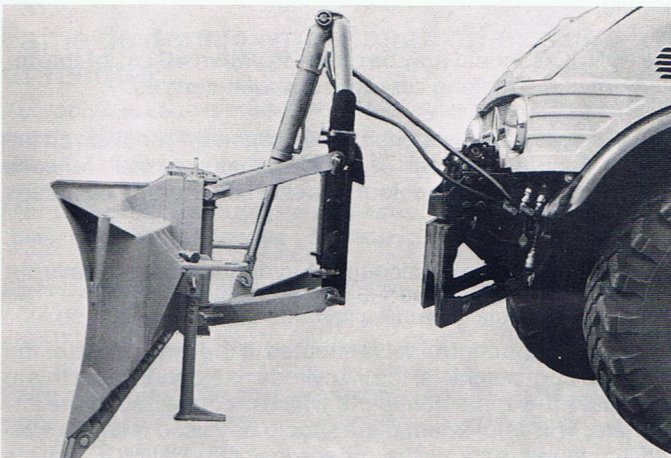


Bild 5
Geräteplatte durch Betätigung des Steuerventils angehoben.

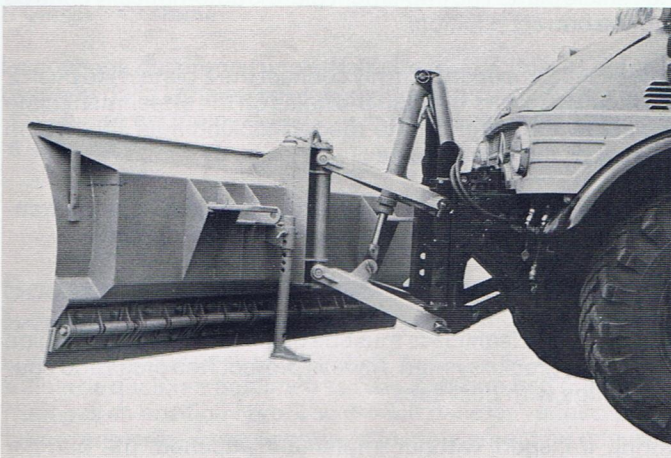


Bild 6
UNIMOG an Geräteplatte herangefahren, und Schnellwechselklauen haben beim Absenken der Geräteplatte in Taschen der Fahrzeugplatte eingegriffen.

Schnellwechselfvorgang

Zum Anbau wird das Gerät querstehend zur Fahrtrichtung des UNIMOG aufgestellt. Das Gerät wird dabei durch Abstellfüße oder eine entsprechende Abstellvorrichtung abgestützt. Es ist darauf zu achten, daß die Geräteplatte oben nach Möglichkeit leicht nach hinten geneigt ist, wobei die Neigung mit Hilfe des in der Höhe verstellbaren Abstellfußes oder, bei Geräten mit Laufrädern, mit der Spindel eingestellt werden kann.

Der UNIMOG wird bis auf etwa 40 cm Abstand mittig an die Geräteplatte herangefahren.

Hydraulikschnellkupplungen in die entsprechenden Festhälften am Fahrzeug einstecken. Dabei beachten, daß jeweils die beiden Kupplungen **eines** Hydraulikkreises benutzt werden (farbliche Kennzeichnung). Frei gewordene Staubschutzkappen ineinander stecken.

Achtung:

Beim An- und Abkuppeln von Hydraulikleitungen sind die Steuerventile in Schwimmstellung zu schalten.

Durch Betätigung des Steuerventils im Fahrerhaus des UNIMOG-Fahrzeuges fährt der Hubzylinder aus und hebt dabei die mit dem Gerät verbundene Geräteplatte an. Die Geräteplatte wird so hoch angehoben, daß die Anschweißklauen höher als die Oberkante der Fahrzeugplatte am UNIMOG stehen.

Das UNIMOG-Fahrzeug wird nunmehr so weit vorgefahren, bis die Fahrzeugplatte die Geräteplatte berührt. Die beiden an der Geräteplatte angebrachten Anschweißklauen befinden sich jetzt über den Anschweißtaschen der Fahrzeugplatte.

Durch Betätigung des Steuerventils wird der Hubzylinder eingefahren, so daß sich die Geräteplatte senkt. Hierbei gleiten die beiden Anschweißklauen durch ihre konische Form in die an der Fahrzeugplatte befindlichen Anschweißtaschen, bis diese auf der Oberkante aufliegen. Die Geräteplatte konzentriert sich dabei automatisch in die richtige Position.

Zur festen Verbindung der beiden Platten sind jetzt lediglich noch zwei Bundschrauben M 24 durch die Bohrungen der Geräteplatte zu stecken und in die hinter der Fahrzeugplatte befindlichen selbstsichernden Muttern fest einzuschrauben.

Nach dem Anheben des Anbaugerätes Abstellfuß in Transportstellung arretieren und ggf. Leerfahrtsicherung einhängen.

Der Abbau des Gerätes erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

Beachten:

Beim Umgang mit der Hydraulik ist auf größte Sauberkeit zu achten. Freie Stecker und Kupplungen mit Staubschutzkappen schützen.

Bei Fahrten ohne Anbaugerät muß die Stoßstange in die Schnellwechseltaschen am Fahrzeug eingehängt werden (Umbau der Stoßstange siehe gesonderte Anleitung).

Wartung

- Nach jedem Einsatz Bolzen und Verschraubungen auf festen Sitz und Vollständigkeit prüfen.
- Vor längerer Standzeit bewegliche Teile entrostet und einfetten. Kolbenstangen in Zylinder einschieben.

Mounting instructions for the quick-change device on the UNIMOG.

For the UNIMOG U 1000/U 1200/U 1500/U 1700 the vehicle plate is included in the Mercedes-Benz specification. Mount vehicle plate on UNIMOG U 800/U 900/U 1100.

Remove the front bumper from the UNIMOG to bare the front ends of the vehicle frame. Secure upper crossmember of vehicle plate with bolts (4 bolts M 16 x 1.5 x 35 and 4 bolts M 16 x 1.5 x 110). The sockets for the quick-change device are in this crossmember.

Mounting of attachment plate

- Attach the lift cylinder with the piston rod pointing downwards to the attachment plate using pins and secure with spring clip (Fig. 1, Item 1).
- Fix the parallelogram arms of the front-mounted implement in the holes provided on the attachment plate using lynch pins (Fig. 1, Item 2).
- Attach piston rod of the lift cylinder to the lower parallelogram using lynch pin and secure with spring clip.
- **Snowplough with hydraulic orientation**
- Mount orientation cylinder with ball ends, pins and spring clips on to the implement plate and snowplough (Fig. 1, Item 3).
- Fix stops with 3 bolts, nuts and spring washers to the plough.
- Fix bearing halves with lynch pins to each side of the implement plate and secure with spring pins (Fig. 1, Item 4).
- Connect the hydraulic hoses according to Figure 1 and the Diagram on Page 4 to the relief valve, orientation cylinder, lift cylinder and quick-couplers. Lead the four hoses which connect to the UNIMOG through the eye in the attachment pin and bind together with a band.

Single-acting Throttle on Lift Cylinder

A non-adjustable single-acting throttle is mounted on the lift cylinder. This flow control valve ensures that the implement, whatever the weight, is lowered at a constant speed (Fig. 2).

Flow directions:

F to B	unrestricted
B to F	restricted

The additional pressure relief valve (Fig. 2, Pos. A) prevents the plough being driven with excess ground pressure during snowclearing operations. It also avoids excessive reduction of weight on the vehicle front axle, which would adversely affect steering and working speed.

Relief valve for hydraulic orientation

When the snowplough is raised, the orientation cylinders retract against each other a few cms. If the hydraulic valve of the orientation cylinders is not switched to the float position during raising of the implement, oil trapped in the cylinders creates a backpressure which works against the lift cylinder. This valve is used to prevent a blocking of the plough when raising it without floating position.

Maintenance

After longer periods of operation, check screws and bolts to make sure that none are broken or loose. Check hydraulic couplings, hoses, connections, valves and cylinders for leaks.

Light greasing of the quick-change claws makes it easier for them to slide into the sockets during the quick-change procedure.

If implement is to be stored for any length of time, grease all metal untreated parts and push piston rods back into cylinder.

If any defect occurs in the hydraulic system, first check the quick-couplers to see if they are functioning correctly. It has been found that the majority of faults are due to quick-couplers not opening properly.

Quick-change Procedure

For installation place the implement across the front of the UNIMOG. The implement should be supported by storage feet or by a special storage cradle.

Ensure that the top part of the implement plate is slightly inclined to the rear using the height-adjustable storage feet or in the case of implements fitted with castors by using adjustment spindle.

The UNIMOG should now be driven to within 40 cm, of the implement plate, making sure that it is well-centred.

Plug the quick-couplers into the corresponding sockets on the vehicle. Ensure that a pair of quick-couplers are used for each hydraulic circuit (Note colour code). Stick the free dust caps into each other.

N.B. When coupling or uncoupling hydraulic hoses always put the control valves into the float position.

By actuating the control valve situated in the driver's cab of the UNIMOG carrier vehicle, the lift cylinder is extended and this in turn raises the implement plate which is connected to the implement. This implement plate should be raised until the welded-on claws are above the upper edge of the UNIMOG vehicle plate.

The UNIMOG carrier vehicle is now driven forward until the vehicle plate touches the implement plate. The two quick-change claws on the implement plate are now over the corresponding sockets on the vehicle plate.

By operating the control valve the lift cylinder is retracted and the implement plate is lowered. The tapered form of the claws enables them to slide easily into the corresponding sockets on the vehicle plate. The implement plate is automatically centred into the correct position.

Now all that is needed to firmly connect the 2 plates is to push 2 M 24 collar screws through the holes on the attachment plate and screw them tightly into the self-locking nuts situated on the rear of the vehicle plate.

After raising the implement, lock the storage foot in the transport position and attach transport lock, if necessary.

To remove the implement, proceed in reverse sequence.

N.B. Extreme cleanliness must be observed when working on the hydraulic system. Always protect free plugs and couplings with dust caps.

During transport without implement attached, the bumper should be hooked into the quick-change sockets on the vehicle. (For removal of bumper, see special instructions).

Notice de Montage pour Fixation à Changement Rapide sur UNIMOG

La plaque de base de l'UNIMOG U 1000/U 1200/U 1500/U 1700 est livrée par DAIMLER-BENZ.

Monter la plaque de base sur U 800/U 900/U 1100.

Démonter le pare-choc de l'UNIMOG, de façon à ce que les extrémités avant du châssis soient libres. Visser la traverse supérieure de la plaque de base (4 vis M 16 x 1,5 x 35 et 4 vis M 16 x 1,5 x 110). Sur cette traverse se trouvent les poches de la fixation rapide.

Monter plaque de base

Accrocher le vérin de relevage à la plaque d'attelage à l'aide des broches (la tige vers le bas) et assurer avec les goupilles rabattables (Fig. 1, Pos. 1).

Fixer les parallélogrammes de l'outil aux oeillets prévus dans la plaque d'attelage au moyen des broches (Fig. 1, Pos. 2).

Fixer la tige du vérin de relevage sur le parallélogramme inférieur à l'aide d'une broche et assurer avec une goupille rabattable.

Lame de déneigement avec orientation hydraulique:

Accrocher le vérin d'orientation à la plaque d'attelage et à la lame de déneigement avec les genouillères, les broches et les goupilles de sécurité (Fig. 1, Pos. 3).

Monter les contre-butées sur la lame, au moyen des chaque 3 vis, écrous, et rondelles grower (Fig. 1, Pos. 5).

Fixer les moitiés de palier avec des boulons rapportés à chaque côté de la plaque de l'appareil et assurer à l'aide de tiges à ressort (Fig. 1, Pos. 4).

Faire passer les 4 flexibles à raccorder à l'UNIMOG, par la poignée de la broche verticale et les maintenir avec un collier.

Frein de descente sur vérin de relevage

Sur le vérin de relevage se trouve un frein de descente taré. Cette soupape détermine une vitesse de descente constante, indépendante du poids de l'outil (Fig. 2).

Sens de circulation:

F vers B libre
B vers F freiné

La soupape de tarage supplémentaire (Fig. 2, Pos. A) limite la pression de la lame au sol, lors du déneigement. Ainsi l'avant du véhicule est moins délesté; ce qui améliore la maniabilité et la sécurité.

Soupape de décharge dans l'orientation hydraulique

Lors du relevage de la lame, les vérins d'orientation sont contraints de quelques centimètres. Si le distributeur d'orientation n'est pas en position libre, il se produit dans les vérins d'orientation, une pression qui contrarie le mouvement de relevage.

Pour éviter un blocage de la lame de déneigement lors du relevage des vérins d'orientation sans utilisation de la position flottante, deux soupapes de surpression sont installées vidant l'huile refoulée dans la conduite de retour séoarée (Fig. 3).

Entretien

Après un certain nombre d'heures d'opération, contrôler le serrage des boulons et l'étanchéité des raccords, tuyaux, soupapes et vérins hydrauliques.

Graisser légèrement les ergots, afin de faciliter leur accrochage, dans les poches de la plaque de base.

En cas de stockage prolongé, graisser les pièces chromés et repousser les tiges à l'intérieur des vérins.

En cas de panne hydraulique, commencer par contrôler les raccords rapides. L'expérience laisse apparaître, que la majeure partie de ces pannes, résulte du blocage de ces raccords, qui ne laissent ainsi plus passer l'huile.

Opération de changement rapide:

Pour le montage, on dépose l'appareil perpendiculairement au sens de déplacement de l'UNIMOG. L'appareil prend appui sur des béquilles ou sur un stabilisateur correspondant.

Il faut veiller à ce que la plaque d'attelage en haut soit légèrement inclinée vers l'arrière dans la mesure du possible, l'inclinaison pouvant être réglée à l'aide de la béquille réglable en hauteur ou, dans le cas d'appareils avec roues, à l'aide de la vis de commande.

On fait avancer l'UNIMOG, centre par rapport à la plaque d'attelage, jusqu'à environ 40 cm de celle-ci.

Introduire les raccords rapides mâles dans les parties femelles correspondantes fixées au véhicule. Il faut veiller à ce que les 2 raccords correspondant au relevage soient branchés sur le même circuit hydraulique (il en va de même pour l'orientation) (voir le schéma en couleur). Mettre les capuchons pare-pousière l'un dans l'autre.

Attention:

Avant d'accoupler ou de désaccoupler les raccords rapides, mettre le distributeur en position libre.

Par l'opération du soupape de contrôle dans la cabine de l'UNIMOG le vérin de levage fait sortir la plaque de véhicule qui est reliée à l'outil. L'outil est élevé jusqu'à ce que les pattes soient plus hautes que le bord supérieur de la plaque de véhicule.

L'UNIMOG est avancé jusqu'à ce que la plaque de véhicule touche à la plaque d'outil. Maintenant les deux pattes soudées se trouvent au-dessus des poches de suspensions de la plaque de véhicule.

Par l'opération du soupape de contrôle le vérin de levage est retracté ainsi que la plaque d'outil s'abaisse. Les deux pattes soudées glissent, à cause de la forme cônica, dans les poches de suspension jusqu'à celles se trouvent sur le bord supérieur. La plaque de véhicule se met automatiquement dans la position juste.

Pour le raccordement fixe, seulement deux vis à collet M 24 sont à introduire dans le perçage de la plaque d'outil et à serrer dans les écrous indesserrables qui se trouvent derrière la plaque d'outil.

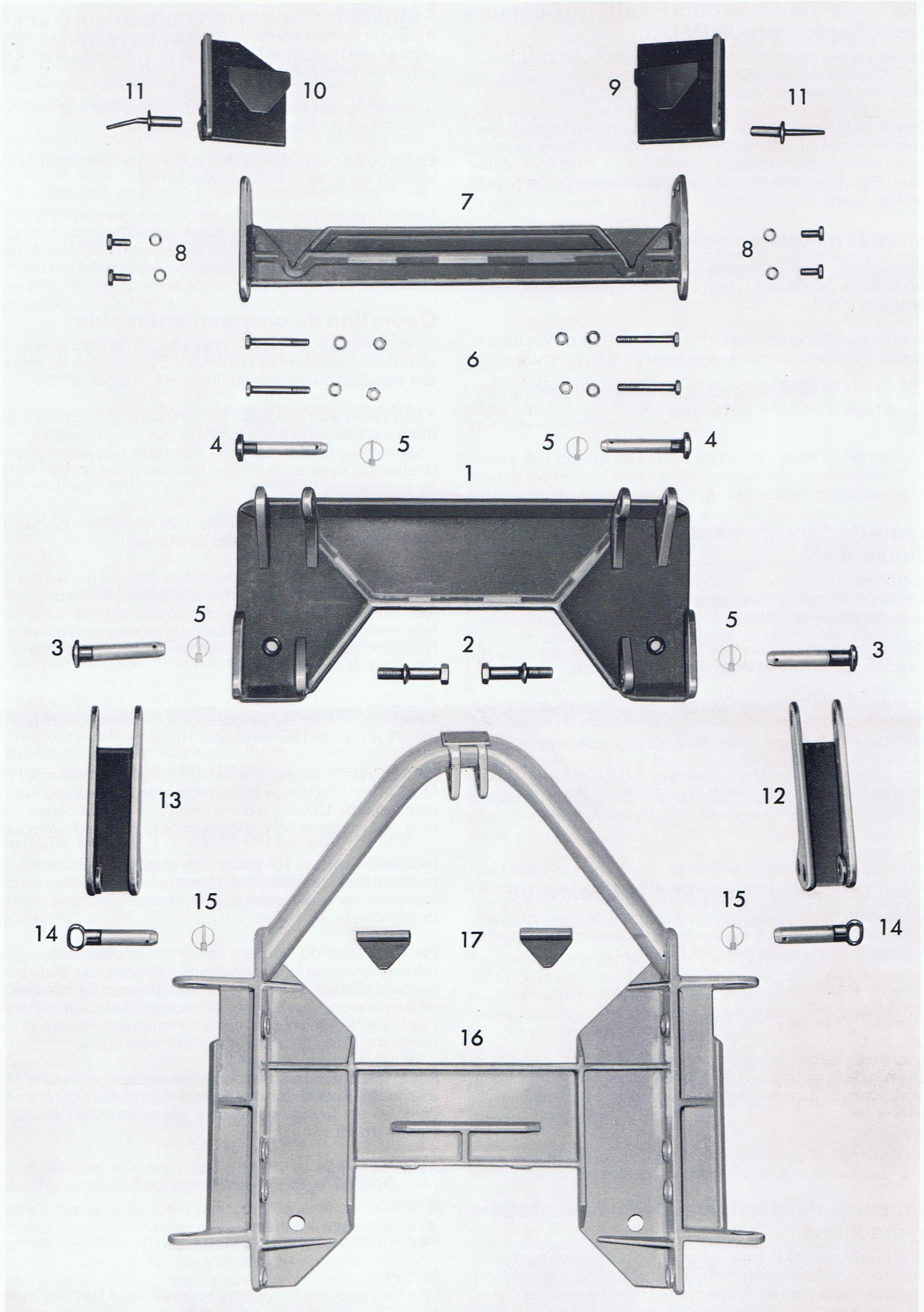
Après le levage de l'outil il faut arrêter la béquille dans la position de transport et, en cas échéant, accrocher la bielle d'arrêt.

Le démontage des appareils se fait dans l'ordre inverse.

Note:

Lors du travail sur le système hydraulique, il faut observer les raccords mâles et femelles avec les capuchons pare-poussière.

Lors du transport sans outil, il faut accrocher le pare-choc dans les poches de la plaque de base (pour le démontage du pare-choc, rappelez-vous à la notice correspondante).



Anbauplatten mit Schnellwechsellvorrichtung zum Anbau an U 403-U 416
Attaching Plates with Quick-Change Device for Attachment to U 403-U 416
Plaques d'attelage avec dispositif de changement rapide pour montage sur U 403-U 416

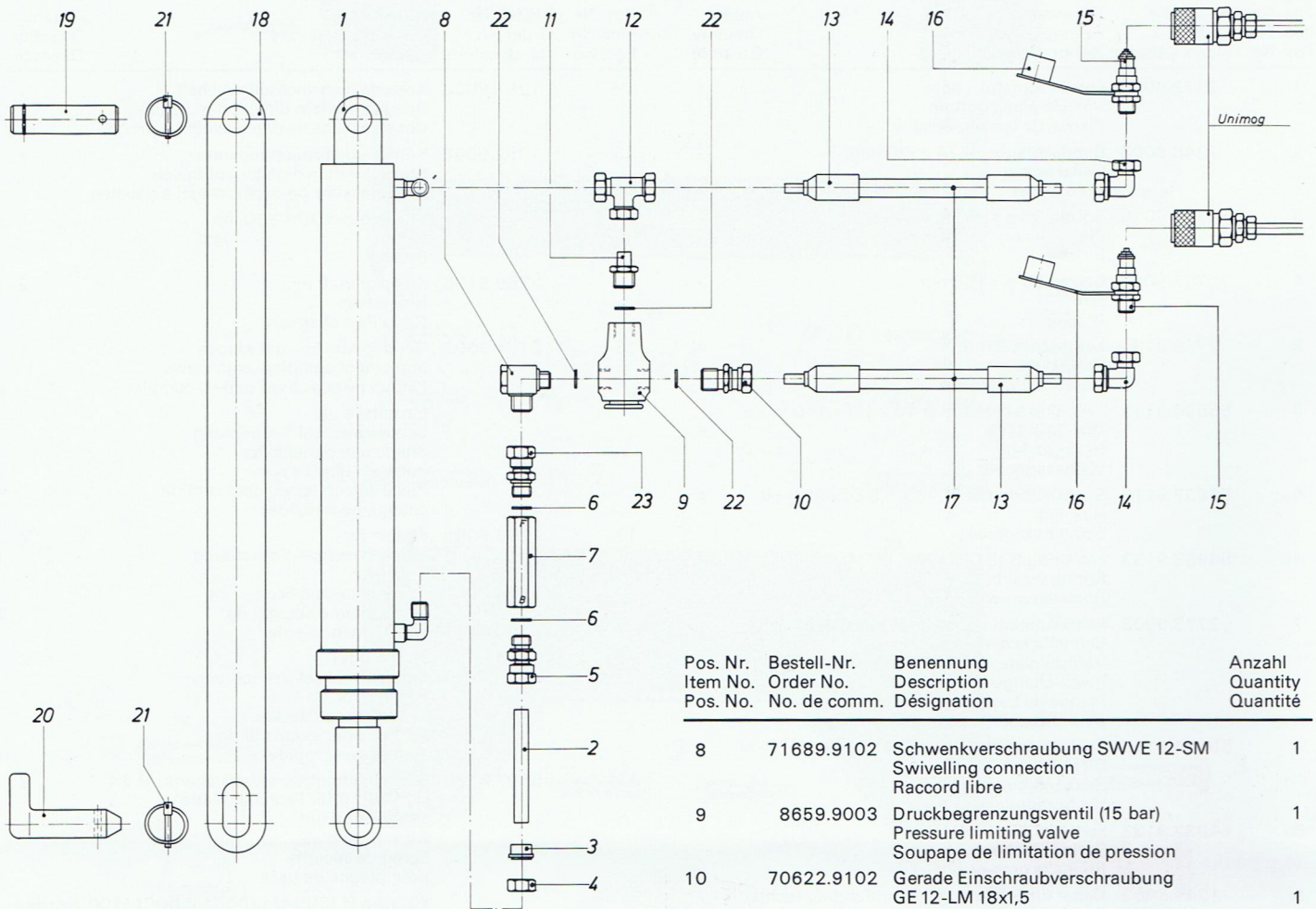
Pos. Nr. Item No. Pos. No.	Bestell-Nr. Order No. No. d. comm.	Benennung Description of Part Désignation	Anzahl Quantity Quantité	Pos. Nr. Item No. Pos. No.	Bestell-Nr. Order No. No. d. comm.	Benennung Description of Part Désignation	Anzahl Quantity Quantité
1	2772.9003	Fahrzeugplatte, unten Vehicle plate, bottom Plaque de base inférieure	1	12	1251.9003	Konsole (Fahrtrichtung rechts) Bracket (right in direction of travel) Console (sens de déplacement à droite)	1
2	1248.9003	Bundschrabe M 24 x 120 mm Collar screw Vis à Collet	2	13	1252.9003	Konsole (Fahrtrichtung links) Bracket (left in direction of travel) Console (sens de déplacement à gauche)	1
3	70716.9010	Bolzen 30 ø x 160 mm Pin Broche	2	14	70714.9010	Steckbolzen 30 x 130 mm Pin Broche	2
4	70737.9010	Bolzen 25 ø x 160 mm Pin Broche	2	15	2769.9136	Klappsplint 8 mm Hinged pin Goupille à charnière	2
5	2769.9136	Klappsplint 8 mm Hinged pin Goupille à charnière	4	16	2791.9003	Geräteplatte kpl. mit Klauen Implement complete with claws Plaque de base avec pattes, complet	1
6	55536.9113	Sechskantschraube M 16 x 1,5 x 110 DIN 960-10.9 Hexagon bolt Vis hexagonale	4			Einzelteile der Schnellwechsel-Vorrichtung Single components for quick-change device Pièce détachées du dispositif de changement rapide	
6a	56637.9113	Sechskantmutter M 16 x 1,5 DIN 934-10 Hex. nut Ecrou hexagonal	4	17	1253.9003	Klauen für Schnellwechsel-Vorrichtung Claws for quick-change device Pattes pour dispositif de changement rapide	2
6b	54933.9133	Federring B 16 DIN 127 Spring washer Rondelle grower	4	17a	1254.9003	Taschen für Schnellwechsel-Vorrichtung Pockets for quick-change device Poches pour dispositif de changement rapide	2
7	2773.9003	Fahrzeugplatte oben, mit Taschen für Schnellwechsel-Vorrichtung Vehicle plate, top, with pockets for quick-change device Plaque de base supérieure, avec poches pour dispositif de changement rapide	1				
8	55524.9113	Sechskantschrauben M 16 x 1,5 x 35 DIN 960-10.9 Hexagon bolt Vis hexagonale	4	17b	55607.9123	Sechskantmutter, selbstsichernd M 24 DIN 985-8 für Fahrzeugplatte Self locking nut for vehicle plate Ecrou de sécurité pour plaque de base	2
8a	54933.9133	Federring B 16 DIN 127 Spring washer Rondelle grower	4				
9	1249.9003	Halter für Stoßstange (Fahrtrichtung rechts) Bracket for bumper (right in direction of travel) Support pour pare-choc- sens de déplacement à droite	1				
10	1250.9003	Halter für Stoßstange (Fahrtrichtung links) Bracket for bumper (left in direction of travel) Support pour pare-choc (sens de déplacement à gauche)	1				
11	70770.9010	Steckbolzen 20 x 60 Pin Broche	2				

**Für den U 1000/U 1200/U 1500/U 1700 werden
Fahrzeugplatte und die dazu notwendigen
Anbauteile von Fa. Daimler-Benz geliefert.
The vehicle plate and the necessary
mounting parts for the U 1000/U 1200/U 1500/
U 1700 will be supplied by Mercedes Benz.
La plaque de base et les pièces de
montage nécessaires pour
l'UNIMOG U 1000/U 1200/U 1500/U 1700
seront livrées par Daimler Benz.**

Hydraulische Hebe- und Senkvorrichtung

Hydraulic lifting and lowering device

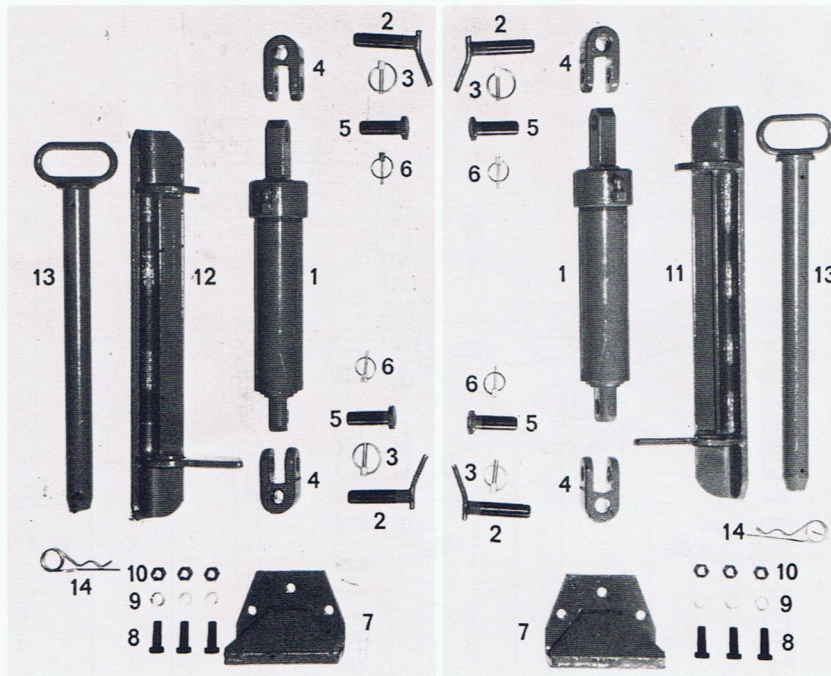
Dispositif de relevage et d'abaissement



Pos. Nr. Item No.	Bestell-Nr. Order No.	Benennung Description	Anzahl Quantity
Pos. No.	No. de comm.	Désignation	Quantité
1	1260.9101	Hydraulikzylinder Typ P 65/330/40 für UNIMOG U 800, U 900, U 1100 Hydraulic cylinder Type P 65/300/40 for UNIMOG U 800, U 900, U 1100 Verin hydraulique type P 65/330/40 pour UNIMOG U 800, U 900, U 1100	1
1a	8649.9101	Hydraulikzylinder Typ P 65/385/40 für UNIMOG U 1000/U 1200 Hydraulic cylinder type P 65/385/40 for UNIMOG U 1000/U 1200 Verin hydraulique type P 65/385/40 pour UNIMOG U 1000/U 1200	1
1b	9532.9101	Hydraulikzylinder Typ P 65/400/40 für UNIMOG U 1500/U 1700 Hydraulic cylinder type P 65/400/40 for UNIMOG U 1500/U 1700 Verin hydraulique type P 65/400/40 pour UNIMOG U 1500/U 1700	1
2	9241.9102	Hydraulikrohr 12 x 1,5 x 200 Hydraulic pipe Tuyeau hydraulique	1
3	70042.9102	Schneidring d 12-L Tapping ring Bague taraudeuse	1
4	70013.9102	Überwurfmutter m 12-L Union nut Ecrou raccord	1
5	70083.9102	Gerade Einschraubverschraubung GE 12-LR 3/8" Straight union Raccord droit	1
6	7232.9122	Dichtring A 17x23 DIN 7603 - Cu Seal Joint	2
7	8653.9103	Senkdrossel SB 19 G-18 Brake throttle valve Soupape de descente freinée	1

Pos. Nr. Item No.	Bestell-Nr. Order No.	Benennung Description	Anzahl Quantity
Pos. No.	No. de comm.	Désignation	Quantité
8	71689.9102	Schwenkverschraubung SWVE 12-SM Swivelling connection Raccord libre	1
9	8659.9003	Druckbegrenzungsventil (15 bar) Pressure limiting valve Soupape de limitation de pression	1
10	70622.9102	Gerade Einschraubverschraubung GE 12-LM 18x1,5 Straight union Raccord droit	1
11	71717.9102	Gerader Einschraubstutzen evGe 12-SM Straight union Raccord droit	1
12	70674.9102	Einstellbare L-Verschraubung evL 12 L L-piece Raccord en L	1
13	1002.9100	Hydraulikschlauch NW 10, 1500 lang (1 STT) Hydraulic hose Flexible hydraulique	2
14	70666.9102	Einstellbare Winkelverschraubung evW 12 L Swivelling elbow union Raccord coudé	2
15	2837.9101	Hydrauliksteckkupplung Loshälfte Coupling plug Raccord rapide	2
16	2839.9101	Staubkappe für Loshälfte Dust cover Chapeau à poussière	2
17	8661.9100	Schlauchkennzeichnung, grün Hose marker, green Etiquette de flexible, vert	2
18	7774.9003	Leerfahrtsicherung Safety strap for transport Billette d'arrêt pour transport	1
19	70716.9010	Bolzen ø 30x 115 mit Splint 6x50 DIN 94 Pin Broche	1
20	70713.9010	Steckbolzen ø 30 x 130 Pin with handle Broche avec poignée	1
21	2768.9136	Klappsplint 5 mm Hinged pin Goupille à charnière	2
22	2816.9122	Dichtring A 18x24 DIN 7603-Cu Seal Joint	3
23	71718.9102	Gerader Einschraubstutzen ev GE 12 LR Straight union Raccord droit	1

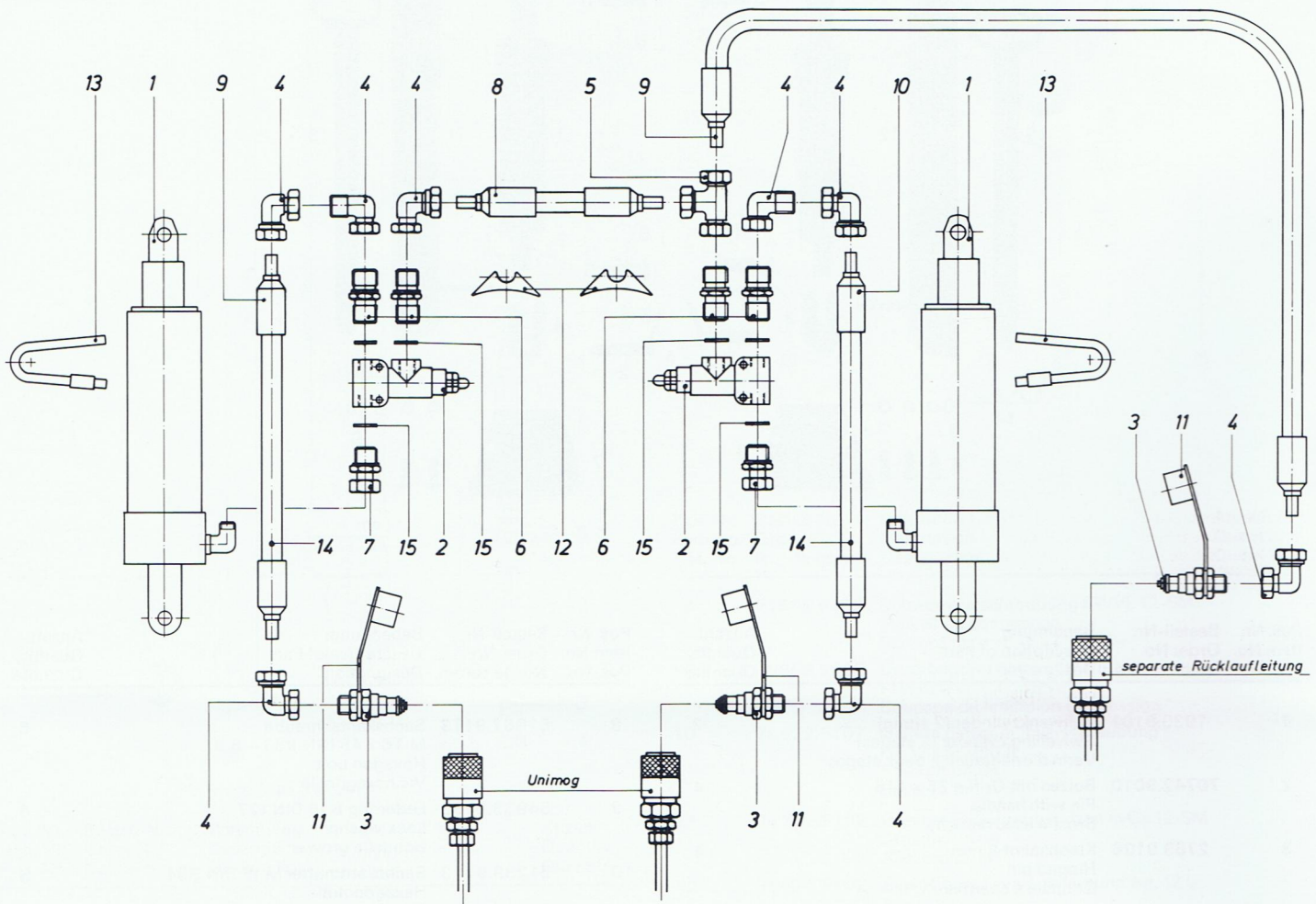
Hydraulische Umstellung
Hydraulic orientation device
Orientation hydraulique



Pos. Nr. Item No. Pos. No.	Bestell-Nr. Order No. No.de comm.	Benennung Description of Part Désignation	Anzahl Quantity Quantité
1	1930.9101	Schwenkzylinder (2 stufig) Swivelling cylinder (2 stages) Verin d'orientation à deux étages	2
2	70742.9010	Bolzen mit Griff ø 25 x 115 Pin with handle Broche avec manche	4
3	2769.9136	Klappsplint 8 mm Hinged pin Goupille à charnière	4
4	1931.9003	Gelenkstück Fastener Chape	4
5	70749.9010	Bolzen ø 25 x 80 Pin Broche	4
6	2768.9136	Klappsplint 5 mm Hinged pin Goupille à charnière	4
7	1932.9003	Anschlag Stop Butée	2

Pos. Nr. Item No. Pos. No.	Bestell-Nr. Order No. No. de comm.	Benennung Description of Part Désignation	Anzahl Quantity Quantité
8	51067.9113	Sechskantschraube M 16 x 45 DIN 933 – 8.8 Hexagon bolt Vis hexagonale	6
9	54933.9133	Federring B 16 DIN 127 Lock washer Rondelle grower	6
10	51239.9113	Sechskantmutter M 16 DIN 934 Hexagon nut Ecrou hexagonal	6
11	1933.9003	Halbschale (Fahrtrichtung rechts) Bearing half (right in direction of travel) Flasque (sens de déplacement à droit)	1
12	1934.9003	Halbschale (Fahrtrichtung links) Bearing half (left in direction of travel) Flasque (sens de déplacement à gauche)	1
13	2792.9103	Umsteckbolzen Attachment pin Broche interchangeable	2
14	2780.9136	Federstecker 6 mm Spring pin Goupille à ressort	2

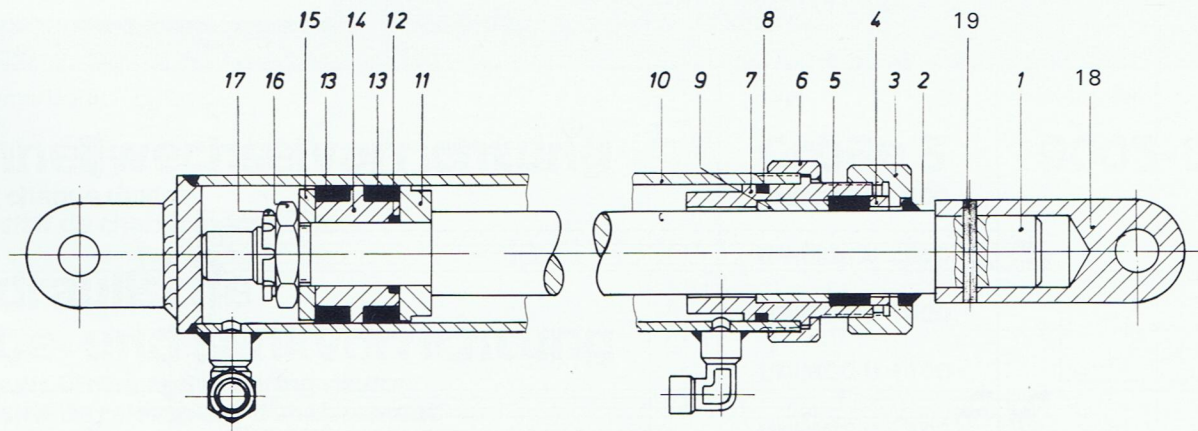
Hydraulische Umstellung – Hydraulikteile
Hydraulic orientation device – Hydraulic parts
Orientation hydraulique – Pièces hydrauliques



Pos. Nr. Item No.	Bestell-Nr. Order No.	Benennung Description No. de comm. Désignation	Anzahl Quantity Quantité
1	1930.9101	Teleskopzylinder Telescopic cylinder Vérin télescopique	2
2	3054.9103	Druckbegrenzungsventil (150 bar) Pressure relief valve Limiteur de pression	2
3	2837.9101	Hydraulikkupplung (Loshälfte) Coupling plug (lose part) Raccord rapide (partie fixe)	3
4	70666.9102	Einstellbare Winkelverschraubung evW 12 L Swivelling elbow union Raccord coudé	8
5	70674.9102	Einstellbare L-Verschraubung evL 12 L L-piece Raccord en L	1
6	70622.9102	Gerade Einschraubverschraubung GE 12 LM (M 18 x 1,5) Straight union Raccord droit	4
7	71717.9102	Gerade einstellbare Verschraubung ev GE 12 SM (M 18 x 1,5) Adjustable straight union Raccord union orientable	2

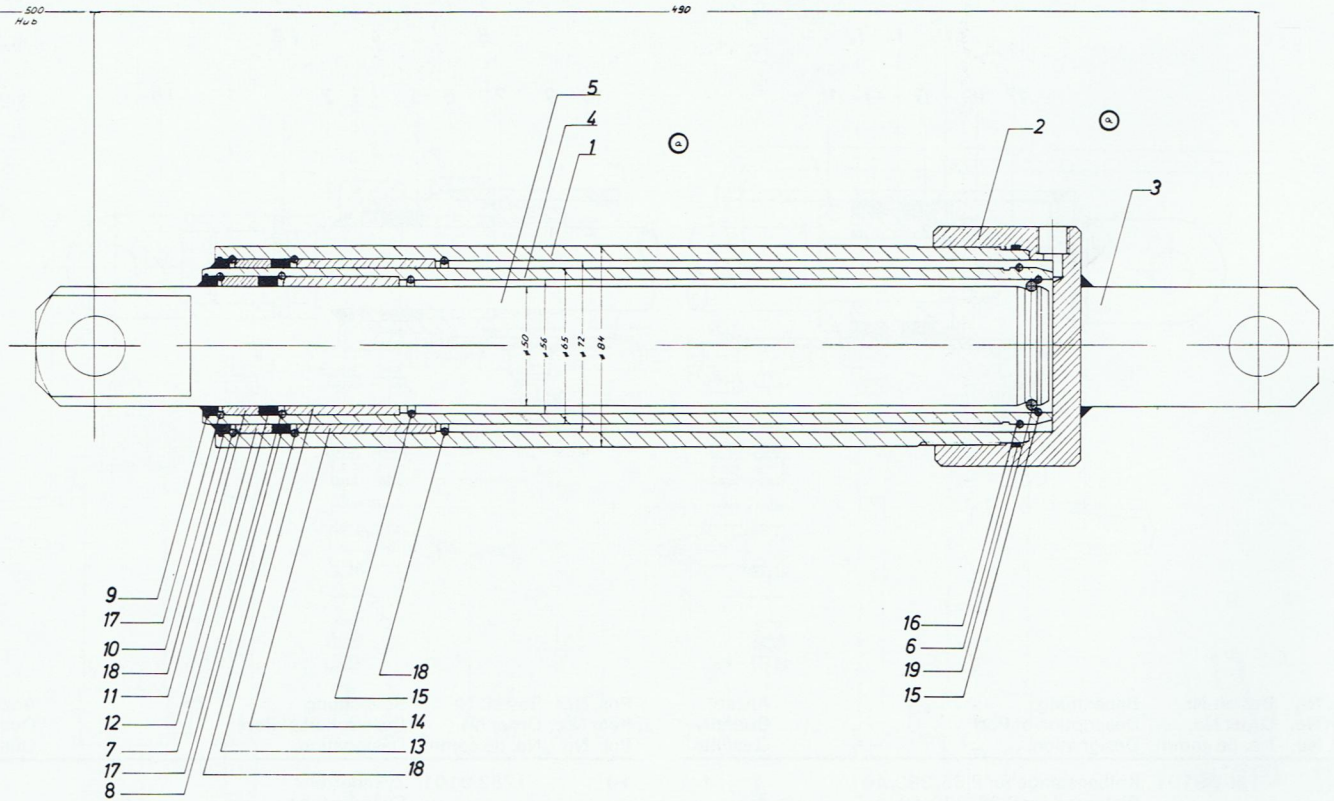
Pos. Nr. Item No.	Bestell-Nr. Order No.	Benennung Description No. de comm. Désignation	Anzahl Quantity Quantité
8	1011.9100	Hydraulikschlauch NW 10 x 650 1 STT Hydraulic hose Flexible hydraulique	1
9	1002.9100	Hydraulikschlauch NW 10 x 1500 1 STT Hydraulic hose Flexible hydraulique	2
10	1001.9100	Hydraulikschlauch NW 10 x 1700 1 STT Hydraulic hose Flexible hydraulique	1
11	2840.9101	Staubkappe Dust cover Chapeau à poussière	3
12	9240.9003	Distanzstück Distance piece Pièce intercalaire	2
13	9239.9127	Schlauchschele 90-110x12 DIN 3017 Hose clamp Collier de serrage	2
14	8660.9100	Schlauchkennzeichnung, rot Hose marker, red Etiquette de flexible, rouge	2
15	2816.9122	Dichtring A 18x24 DIN 7603-Cu Seal Joint	6

Hydraulikzylinder Typ P 65/330/40, P 65/385/40 und P 65/400/40
Hydraulic cylinder Type P 65/330/40, P 65/385/40 and P 65/400/40
Vérin hydraulique Type P 65/330/40, P 65/385/40 et P 65/400/40



Pos. Nr. Item No. Pos. No.	Bestell-Nr. Order No. No. de comm.	Benennung Description of Part Désignation	Anzahl Quantity Quantité	Pos. Nr. Item No. Pos. No.	Bestell-Nr. Order No. No. de comm.	Benennung Description of Part Désignation	Anzahl Quantity Quantité
1	1261.9101	Kolbenstange für P 65/330/40 Pistonrod for P 65/330/40 Tige de piston pour P 65/330/40	1	10	1262.9101	Zylinderrohr Cylinder tube Tube de vérin	1
1 a	8650.9101	Kolbenstange für P 65/385/40 Pistonrod for P 65/385/40 Tige de piston pour P 65/385/40	1	11	1268.9101	Kolbenscheibe Piston plate Rondelle de piston	1
1 b	9711.9101	Kolbenstange für P 65/400/40 Pistonrod for P 65/400/40 Tige de piston pour P 65/400/40	1	12	2787.9101	O-Ring 30 x 2 O-ring Joint torique	1
2	1388.9101	Abstreifring AS 40/50-5/8 Scraper ring AS 40/50-5/8 Segment râcleur AS 40/50-5/8	1	13	2836.9101	Dachmanschettensätze 50/65/19,5 Sealring sets Empilage de garnitures chevron	2
3	1263.9101	Druckmutter Threaded ring Chapeau de presse-garniture	1	14	1269.9101	Kolbenmittelteil Piston centre portion Partie centrale de piston	1
4	1264.9101	Druckring Thrust ring Baque de compression	1	15	1274.9101	Untere Kolbenscheibe Lower piston plate Rondelle de piston inférieure	1
5	2786.9101	Dachmanschettensatz 40/51/18 Sealring set Empilage de garnitures chevron	1	16	2788.9101	Kronenmutter M 28 x 1,5 DIN 937 Castle nut Écrou à créneaux	1
6	1265.9101	Überwurfmutter Screw collar ring Écrou raccord	1	17	55187.9134	Şplint 5 x 55 DIN 94 Splintpin Goupille	1
7	1266.9101	Kopfstück für P 65/330/40 Head piece for P 65/330/40 Tête pour P 65/330/40	1	18	1273.9101	Stangenkopf Rod head Embout de tige	1
7 a	8651.9101	Kopfstück für P 65/385/40 Head piece for P 65/385/40 Tête pour P 65/385/40	1	19	55597.9135	Schwerspannstift 16 x 45 DIN 1481 Tensioning pin Goupille mécanindus	1
7 b	9712.9101	Kopfstück für P 65/400/40 Head piece for P 65/400/40 Tête pour P 65/400/40	1	19 a	55449.9135	Schwerspannstift 10 x 45 DIN 1481 Tensioning pin Goupille mécanindus	1
8	2834.9149	O-Ring 53/6 O-ring Joint torique	1		7782.9101	Satz Dichtungen Set of sealrings Nécessaire de joints	1
9	1267.9101	Führungsring Guide ring Baque de guidage	1				

Teleskopzylinder
Telescopic Cylinder
Vérin Telescopique



Pos. Nr. Item No.	Bestell-Nr. Order No.	Benennung Description of Part Désignation	Anzahl Quantity Quantité	Pos. Nr. Item No.	Bestell-Nr. Order No.	Benennung Description of Part Désignation	Anzahl Quantity Quantité
1	8451.9101	Zylinderrohr Cylinder tube Tube de vérin	1	11	8461.9101	Führungsbüchse Guide bush Bague de guidage	1
2	8452.9101	Kappe Cap Capuchon	1	12	8462.9101	Führungsbüchse Guide bush Bague de guidage	1
3	8453.9101	Anschweißsaug Weld-on lug ferrure à souder	1	13	8463.9101	Führungsbüchse Guide bush Bague de guidage	1
4	8454.9101	Kolben II Piston II Piston II	1	14	8464.9101	Führungsbüchse Guide bush Bague de guidage	1
5	8455.9101	Kolben I Piston I Piston I	1	15	8465.9101	Sprengring $\varnothing 60 \times 3,5$ Circlip $\varnothing 60 \times 3,5$ Jonc d'arrêt $\varnothing 60 \times 3,5$	2
6	8456.9101	Rundring $\varnothing 80 \times \varnothing 86 \times \varnothing 3$ O-ring $\varnothing 80 \times \varnothing 86 \times \varnothing 3$ joint torique $\varnothing 80 \times \varnothing 86 \times \varnothing 3$	1	16	8466.9101	Sprengring $\varnothing 68 \times 3,5$ Circlip $\varnothing 68 \times 3,5$ Jonc d'arrêt $\varnothing 68 \times 3,5$	1
7	8457.9101	Manschette $\varnothing 50 \times \varnothing 58 \times 8$ Seal $\varnothing 50 \times \varnothing 58 \times 8$ Garniture $\varnothing 50 \times \varnothing 58 \times 8$	1	17	8467.9101	Sprengring $\varnothing 63 \times 3,5$ Circlip $\varnothing 63 \times 3,5$ Jonc d'arrêt $\varnothing 63 \times 3,5$	2
8	8458.9101	Manschette $\varnothing 65 \times \varnothing 73 \times 8$ Seal $\varnothing 65 \times \varnothing 73 \times 8$ Garniture $\varnothing 65 \times \varnothing 73 \times 8$	1	18	8468.9101	Sprengring $\varnothing 78 \times 3,5$ Circlip $\varnothing 78 \times 3,5$ Jonc d'arrêt $\varnothing 78 \times 3,5$	3
9	8459.9101	Abstreifring $\varnothing 50 \times \varnothing 58 \times 8,5$ Scraper ring $\varnothing 50 \times \varnothing 58 \times 8,5$ Segment râcleur $\varnothing 50 \times \varnothing 58 \times 8,5$	1	19	8469.9101	Sprengring $\varnothing 54 \times 5$ Circlip $\varnothing 54 \times 5$ Jonc d'arrêt $\varnothing 54 \times 5$	1
10	8460.9101	Abstreifring $\varnothing 65 \times \varnothing 73,5 \times 8,5$ Scraper ring $\varnothing 65 \times \varnothing 73,5 \times 8,5$ Segment râcleur $\varnothing 65 \times \varnothing 73,5 \times 8,5$	1	8470.9101	Satz Dichtungen Set of sealrings Nécessaire de joints		